Apollod. 1,49-51

Titel	Bibliotheke
Autor	Apollodoros
Zeitangabe	2. Jh.v.Chr.
Originaltext	γίνονται δὲ ἐκ Πύρρας Δευκαλίωνι παῖδες Ἕλλην μὲν πρῶτος, ὃν ἐκ Διὸς γεγεννῆσθαι <ἔνιοι> λέγουσι, <δεύτερος δὲ> Ἀμφικτύων ὁ μετὰ Κραναὸν βασιλεύσας τῆς Ἀττικῆς, θυγάτηρ δὲ Πρωτογένεια, ἐξ ἧς καὶ Διὸς Ἀέθλιος. Ἕλληνος δὲ καὶ νύμφης Ὀρσηίδος Δῶρος Ξοῦθος Αἴολος. αὐτὸς μὲν οὖν ἀφ’ αὑτοῦ τοὺς καλου- μένους Γραικοὺς προσηγόρευσεν Ἕλληνας, τοῖς δὲ παισὶν ἐμέρισε τὴν χώραν · καὶ Ξοῦθος μὲν λαβὼν τὴν Πελοπόννησον ἐκ Κρεούσης τῆς Ἐρεχθέως Ἀχαιὸν ἐγέννησε καὶ Ἴωνα, ἀφ’ ὧν Ἀχαιοὶ καὶ Ἴωνες καλοῦν- ται, Δῶρος δὲ τὴν πέραν χώραν Πελοποννήσου λαβὼν τοὺς κατοίκους ἀφ’ ἑαυτοῦ Δωριεῖς ἐκάλεσεν, Αἴολος δὲ βασιλεύων τῶν περὶ τὴν Θεσσαλίαν τόπων τοὺς ἐνοικοῦντας Αἰολεῖς προσηγόρευσε, καὶ γήμας Ἐναρέ- την τὴν Δημάχου παῖδας μὲν ἐγέννησεν ἑπτά, Κρηθέα Σίσυφον Ἀθάμαντα Σαλμωνέα Δηιόνα Μάγνητα Περι- ήρην, θυγατέρας δὲ πέντε, Κανάκην Ἀλκυόνην Πεισι- δίκην Καλύκην Περιμήδην.
Quelle	P. Dräger (Hrsg, Üs. Komm.), Bibliotheke – Götter- und Heldensagen.
Übersetzung	Geboren werden aber dem Deukalion von Pyrrha Söhne: Hellen als erster, von dem einige sagen, daß er von Zeus gezeugt sei; als zweiter Amphiktyon, der nach Kranaos König über Attika war; die Tochter Protogeneia, von der und von Zeus Aëthlios [stammt]. Von Hellen aber und einer Nymphe des Othrys [stammen] Doros, Xythos, Aiolos. [Hellen] selbst nun bezeichnete nach sich die sogenannten Graiker als Hellenen; unter seine Söhne aber teilte er das Land auf: und Xythos erhielt die Peloponnes und zeugte mit Kreusa, der Tochter des Erechtheus, den Achaios und Ion, nach denen die Achaier und Ionier benannt werden; Doros aber erhielt das Land jenseits der Peloponnes und benannte die Bewohner nach sich Dorer; Aiolos aber herrschte als König über die Plätze in Thessalien, bezeichnete die Einwohner als Aioler, heiratete Enarete, die Tochter des Deïmachos, und zeugte sieben Söhne, nämlich Kretheus, Sisyphos, Athamas, Salmoneus, Deïon, Magnes, Perieres, und fünf Töchter, nämlich Kanake, Alkyone, Peisidike Kalyke, Perimede.
Quelle der Übersetzung	P. Dräger (Hrsg, Üs. Komm.), Bibliotheke – Götter- und Heldensagen.
Kommentar	Hellen gilt als Eponym der Griechen, ist aber in homerischer Zeit als Bezeichnung aller Griechen noch fremd. Auh ihn und seine drei Söhne (und deren Nachkommen) lassen sich einige der eponymen Bezeichnungen Griechenlands zurüchführen. Er ist somit eine der wichtigsten Gestalten der griechischen Sagenwelt.
Belegstellen	Strab. 9,1,8; Strab. 8,7,1; Paus. 7,1,2-4; Polyb. 2,41,4f; Polyb. 4,1,5; Apollod. 1,49

Schlagwort	Genealogie, eponymer Heros Achaios, eponymer Heros Ion, eponymer Heros Doros
Geografische Zuordnung	Thessalien
Ethnische Gruppen	Dorer, Aioler, Ionier, Achaier
BearbeiterIn	Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz